

# Pressemitteilung

**KONZERN-  
KOMMUNIKATION**

**Ansprechpartner:  
Martin Bommersheim**

Alfredstraße 236  
45133 Essen  
Tel.: 0201 824-2642  
presse@hochtief.de

Seite 1 von 4  
03.11.2022

HOCHTIEF steigert nominalen Konzerngewinn und Umsatz in den ersten neun Monaten um über 20 Prozent // Guidance bestätigt

- **Nominaler Konzerngewinn 355 Mio. Euro, +21% gegenüber Vorjahr; operativer Konzerngewinn 381 Mio. Euro, +18% ggü. Vj.**
  - Starke Entwicklung mit 23% Umsatzplus ggü. Vj. auf 19,1 Mrd. Euro (+11% währungsbereinigt) vor allem durch Americas and Asia Pacific
  - Abertis-Ergebnisbeitrag steigt um 10 Mio. Euro ggü. Vj. auf 53 Mio. Euro
- **Zugrundeliegendes Net Cash aus laufender Geschäftstätigkeit legt im Jahresvergleich um 43 Mio. Euro auf 122 Mio. Euro zu; vergangene 12 Monate: 802 Mio. Euro**
- **Nettoverschuldung von 226 Mio. Euro nach Erwerb aller Minderheitsanteile an CIMIC in Höhe von netto 534 Mio. Euro**
  - Langfristige Refinanzierung der CIMIC-Transaktion im Oktober 2022 abgeschlossen
- **Auftragsbestand von 52,8 Mrd. Euro, Anstieg um 5,9 Mrd. Euro bzw. +13% ggü. Vj. auf vergleichbarer Basis**
  - Auftragseingang von 20,9 Mrd. Euro, entspricht 1,0-facher Leistung der vergangenen 12 Monate
- **Guidance 2022 bestätigt: operativer Konzerngewinn von 475 bis 520 Mio. Euro (+5 bis +15% ggü. Vj.)**
  - Konzernweit Instrumente zur Risikominimierung infolge Inflation und Lieferkettenengpässen im Einsatz

„HOCHTIEF hat in den ersten neun Monaten des Jahres 2022 eine starke Entwicklung gezeigt. Trotz des herausfordernden Umfelds konnten wir beim Gewinn weiter zulegen und eine stabile Auftragsentwicklung bei steigendem Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit vorweisen“, sagt CEO Juan Santamaría.

Der **Umsatz** stieg um 23 Prozent bzw. währungsbereinigt um 11 Prozent auf 19,1 Milliarden Euro. Der **nominale Konzerngewinn** verbesserte sich im Jahresvergleich um 21 Prozent bzw. 61 Millionen Euro auf 355 Millionen Euro.

Der **operative Konzerngewinn** legte um 58 Millionen Euro auf 381 Millionen Euro zu und übertraf damit den Vorjahreswert um 18 Prozent.

Das **operative Ergebnis vor Steuern** stieg um 11 Prozent auf 546 Millionen Euro – eine positive Entwicklung, zu der alle Divisions beitrugen. Der Ergebnisbeitrag unserer 20-prozentigen Beteiligung am Mautstraßenbetreiber Abertis erhöhte sich um 10 Millionen Euro gegenüber dem Vorjahr auf 53 Millionen Euro.

Gestützt durch eine solide Entwicklung im dritten Quartal lag das zugrundeliegende **Net Cash aus laufender Geschäftstätigkeit** mit 122 Millionen Euro um 43 Millionen Euro über dem Vorjahr. Legt man zur Eliminierung saisonaler Effekte den Betrachtungszeitraum von zwölf Monaten zugrunde, ergibt sich ein robuster Wert von 802 Millionen Euro.

Ende September 2022 belief sich die **Nettoverschuldung** bei HOCHTIEF auf 226 Millionen Euro, nachdem der Konzern in den vergangenen zwölf Monaten Dividenden in Höhe von 148 Millionen Euro ausgeschüttet hatte. Bereinigt um die Investition in den Erwerb der CIMIC-Aktien in Höhe von netto 534 Millionen Euro sowie um weitere nicht operative Effekte würde die Bilanz ein substantielles Nettofinanzvermögen ausweisen.

Der **Auftragsbestand** des Konzerns beläuft sich auf 52,8 Milliarden Euro, ein Anstieg um rund 4,4 Milliarden Euro seit Dezember 2021. Mehr als die Hälfte des Auftragsbestands (55 Prozent) entfällt auf Projekte in Nordamerika, gefolgt vom asiatisch-pazifischen Raum (37 Prozent) und Europa (8 Prozent). Mit 21 Milliarden Euro ist der Auftragseingang gegenüber dem Vorjahr auf vergleichbarer Basis stabil und entspricht dem 1,0-Fachen der Leistung im Berichtszeitraum.

Am 10. Juni hat HOCHTIEF durch das am 23. Februar unterbreitete Übernahmeangebot für die 21,4 Prozent Minderheitsaktien im Streubesitz von CIMIC zu 22 AUD je Aktie 100 Prozent der Anteile an der CIMIC-Gruppe erworben. Die Investition in die CIMIC-Aktien in Höhe von 940 Millionen Euro wurde teilweise durch eine 10-prozentige Kapitalerhöhung von 406 Millionen Euro finanziert. Der Restbetrag der Investition in CIMIC wurde nun vollständig durch Darlehen und vorhandene Barmittel langfristig refinanziert.

Im September erwarb der Hauptaktionär ACS die 14,5-prozentige HOCHTIEF-Beteiligung von Atlantia und erhöhte seinen Anteil damit auf 68,0 Prozent.

HOCHTIEF treibt die Umsetzung von ESG-Prinzipien mithilfe seines **Nachhaltigkeitsplans 2025** voran. Ein ganz aktuelles Beispiel sind hier die Biodiversität und Ökosysteme. Erst kürzlich haben wir ein Commitment zum Schutz, zur Bewahrung und zur Mithilfe bei der Wiederherstellung von Artenvielfalt und Ökosystemen veröffentlicht. HOCHTIEF wird seinen Kunden proaktiv nachhaltige Lösungen anbieten und seine Partner und Lieferanten in deren Entwicklung einbinden. Ab 2023 werden wir bei allen Projekten in sensiblen Gebieten neue Aktionspläne für Biodiversitätsmanagement implementieren.

### **Konzernausblick**

Die Weltwirtschaft steht derzeit vor großen makroökonomischen Herausforderungen. HOCHTIEF steuert diesen Herausforderungen aktiv entgegen und ist gut für die Zukunft aufgestellt. Dazu trägt die solide, langjährige Aufstellung in den wichtigsten entwickelten Märkten mit regionaler und währungsspezifischer Diversifizierung ebenso bei wie ein stark risikominimierter und wachsender Auftragsbestand. Hinzu kommt eine identifizierte Ausschreibungs-Pipeline relevanter Projekte im Wert von über 600 Milliarden Euro für 2022 und darüber hinaus.

Die Konzern-Guidance wird bestätigt: Vorbehaltlich der Marktbedingungen streben wir für 2022 einen operativen Konzerngewinn im Bereich von 475 bis 520 Millionen Euro an. Das entspricht einem Anstieg um 5 bis 15 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

**HOCHTIEF-Kennzahlen:**

(in Mio. EUR)	9M 2022	9M 2021	9M Veränd.	Q3 2022	Q3 2021	Q3 Veränd.	1-12 2021
<b>Umsatz</b>	<b>19.123,6</b>	15.588,6	22,7%	<b>7.179,2</b>	5.318,7	35,0%	21.377,9
<b>Operatives Ergebnis vor Steuern/PBT</b>	<b>546,1</b>	492,3	10,9%	<b>178,4</b>	168,6	5,8%	709,6
<b>Operatives Ergebnis vor Steuern/PBT-Marge in %</b>	<b>2,9</b>	3,2	-0,3	<b>2,5</b>	3,2	-0,7	3,3
<b>Operativer Konzerngewinn</b>	<b>380,7</b>	322,2	18,2%	<b>131,3</b>	116,8	12,4%	453,7
<b>Operatives Ergebnis je Aktie (in EUR)</b>	<b>5,36</b>	4,73	13,3%	<b>1,75</b>	1,71	2,3%	6,65
<b>EBITDA</b>	<b>863,3</b>	784,4	10,1%	<b>308,0</b>	269,9	14,1%	1.070,7
<b>EBITDA-Marge in %</b>	<b>4,5</b>	5,0	-0,5	<b>4,3</b>	5,1	-0,8	5,0
<b>EBIT</b>	<b>617,7</b>	545,9	13,2%	<b>213,1</b>	193,6	10,1%	756,5
<b>EBIT-Marge in %</b>	<b>3,2</b>	3,5	-0,3	<b>3,0</b>	3,6	-0,6	3,5
<b>Nominales Ergebnis vor Steuern/PBT</b>	<b>502,2</b>	448,6	11,9%	<b>161,7</b>	154,6	4,6%	435,0
<b>Nominaler Konzerngewinn</b>	<b>355,4</b>	294,3	20,8%	<b>115,0</b>	99,8	15,2%	207,9
<b>Nominales Ergebnis je Aktie (in EUR)</b>	<b>5,00</b>	4,32	15,7%	<b>1,53</b>	1,46	4,8%	3,05
<b>Net Cash aus laufender Geschäftstätigkeit*</b>	<b>149,5</b>	-221,0	370,5	<b>-5,5</b>	-134,3	128,8	405,6
<b>Net Cash aus lfd. Geschäftstätigkeit vor Factoring*</b>	<b>121,9</b>	78,9	43,0	<b>57,9</b>	-2,0	59,9	759,5
<b>Betriebliche Investitionen netto</b>	<b>108,1</b>	39,9	68,2	<b>45,3</b>	4,1	41,2	55,6
<b>Free Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit*</b>	<b>41,4</b>	-260,9	302,3	<b>-50,8</b>	-138,4	87,6	350,0
<b>Nettofinanzvermögen / Nettofinanzverschuldung</b>	<b>-225,9</b>	28,3	-254,2	<b>-225,9</b>	28,3	-254,2	555,8
<b>Auftragseingang auf vergleichbarer Basis</b>	<b>20.874,6</b>	20.953,8	-0,4%	<b>6.476,3</b>	7.473,4	-13,3%	27.673,3
<b>Auftragsbestand auf vergleichbarer Basis</b>	<b>52.791,0</b>	46.873,2	12,6%	<b>52.791,0</b>	46.873,2	12,6%	48.387,5
<b>Mitarbeiter (Stichtagswerte)</b>	<b>36 800</b>	33 555	9,7%	<b>36 800</b>	33 555	9,7%	33 835

Hinweis: Operative Erträge sind bereinigt um nicht-operative Effekte  
 \* Zugrundeliegende Cash flow-Zahlen bereinigt um Einmaleffekte

**HOCHTIEF** ist ein technisch ausgerichteter, globaler Infrastrukturkonzern mit führenden Positionen in seinen Kernaktivitäten Bau, Dienstleistungen und Konzessionen/Public-Private-Partnerships (PPP) und mit Tätigkeitsschwerpunkten in Australien, Nordamerika und Europa. Mit zirka 34.000 Mitarbeitern und Umsatzerlösen von rund 21 Mrd. Euro im Jahr 2021 ist HOCHTIEF weltweit auf entwickelte Märkte fokussiert. In Australien ist der Konzern mit CIMIC Marktführer. In den USA ist HOCHTIEF über Turner die Nummer 1 im gewerblichen Hochbau und zählt mit Flatiron zu den wichtigsten Anbietern im Tiefbau, hauptsächlich für Verkehrsinfrastruktur. Dem Konzern gehört ein 20%-Anteil an Abertis, dem führenden internationalen Mautstraßenbetreiber. HOCHTIEF ist wegen seines Engagements um Nachhaltigkeit seit 2006 in den Dow Jones Sustainability Indizes vertreten. Weitere Informationen unter [www.hochtief.de/aktuelles-medien](http://www.hochtief.de/aktuelles-medien)